

PRESSEMITTEILUNG

Charakterisierung von endlosfaserverstärkten Thermoplasten in CAMPUS-Datenbank

Seit über 30 Jahren nutzen weltweit führende Kunststoffproduzenten die Datenbank CAMPUS, um ihre Kunden mit wichtigen und qualitativ hochwertigen Daten über ihre Werkstoffe zu informieren.

Aufgrund der konsequenten Einhaltung von Prüfnormen bietet CAMPUS weltweit die beste Datenqualität und es ist sichergestellt, dass die Daten aller Teilnehmer vergleichbar sind.

Bislang wurden in CAMPUS hauptsächlich Daten von spritzgießbaren Thermoplasten angeboten. Thermoplaste mit Endlosfaserverstärkung konnten nicht berücksichtigt werden, weil in der Industrie einheitliche Vorgehensweisen bei der Werkstoffcharakterisierung fehlten.

Seit 2015 beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe von Materialherstellern unter der Schirmherrschaft der AVK – Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e. V. (AVK) mit dieser Problematik. Ziel ist es, eine allgemein anerkannte Vorgehensweise für die Charakterisierung von endlosfaserverstärkten Thermoplasten in Form von handelbaren Halbzeugen (Organobleche oder Tapes) auszuarbeiten und, soweit nicht geschehen, international zu normen.

In diesem Arbeitskreis arbeiten namhafte Hersteller direkt zusammen (Arkema, Bond Laminates/Lanxess, Covestro, DSM, Evonik, Mitsui, Profol, Sabic, Solvay). Die Federführung und wissenschaftliche Leitung liegt beim Institut für Verbundwerkstoffe. Ferner besteht ein enger Austausch mit einem Begleitausschuss der Automobilindustrie, bestehend aus OEMs (BMW, Daimler, Ford, Opel ...).

Inzwischen sind die Arbeiten weit fortgeschritten. Es liegen erste Ergebnisse vor, die erlauben, diese neue Werkstoffklasse in CAMPUS aufzunehmen. Die Betreiber von CAMPUS konnten von der Sinnhaftigkeit der vorgeschlagenen Prüfungen überzeugt werden und gaben grünes Licht für eine Integration. Pünktlich zur Kunststoffmesse K vom 16. bis 23. Oktober 2019 in Düsseldorf wird die erweiterte Version von CAMPUS mit Werkstoffdaten für endlosfaserverstärkte Thermoplaste öffentlich

freigeschaltet.

In einem ersten Schritt werde die wesentlichen Parameter zur Beschreibung der grundlegenden Werkstoffeigenschaften freigeschaltet. Dem Nutzer soll so die Werkstoffauswahl basierend auf diesen Eigenschaften und die Vorauslegungen von Strukturen aus diesen Werkstoffen ermöglicht werden. Neben allgemeinen Produktinformationen (Hersteller, Verarbeitung ...) sind auch mechanische (richtungsabhängige Steifigkeiten und Festigkeiten), thermische (Ausdehnungs-koeffizienten ...) sowie allgemeine Kennwerte (Dichte ...) zu finden.

In Zukunft sollen in weiteren Schritten Ergänzungen, insbesondere im Hinblick auf die Verwendung der Daten in CAE-Software folgen.

Weitere Informationen und Demonstrationen werden am Stand von M-Base (Halle 5, F02) und AVK (Halle 8a, F11-1) angeboten. Oder im Internet unter www.campusplastics.com bzw. <http://www.ivw.uni-kl.de/avk-cfrtp-campus>.

[Hier finden Sie die Pressemeldung als PDF-Datei.](#)

Über die AVK

Die AVK – Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e.V. ist der deutsche Fachverband für Faserverbundkunststoffe/Composites und vertritt die Interessen der Erzeuger und Verarbeiter auf nationaler und europäischer Ebene.

Das Dienstleistungsspektrum umfasst u. a. Facharbeitskreise, Seminare und Tagungen sowie die Bereitstellung von marktrelevanten Informationen (www.avk-tv.de).

National ist die AVK einer der vier Trägerverbände des GKV – Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie - und international Mitglied im europäischen Composites-Dachverband EuCIA - European Composites Industry Association. Die AVK ist Gründungsmitglied von Composites Germany.